



sdm

SICHERHEITSDIENSTE
MÜNCHEN

WACHSTUM MIT SICHERHEIT

Jahresabschlusses 2022

der sdm SE

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2022

23.06.2023

Inhaltsverzeichnis

- I. Grundlagen des Unternehmens**
 - a. Gründung der sdm SE
 - b. Geschäftsmodell
 - c. Genehmigtes und Bedingtes Kapital
- II. Wirtschaftsbericht**
 - a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
 - b. Geschäftsverlauf und Lage
 - i. Ertragslage
 - ii. Finanzlage
 - iii. Vermögenslage
 - iv. Cash Flow
 - v. Zahlen der sdm SE
 - c. Finanzielle Indikatoren
 - d. Gesamtaussage
- III. Prognosebericht**
- IV. Chancen- und Risikobericht**

Grundlagen des Unternehmens

a. Gründung der sdm SE

Die sdm SE ist eine ursprünglich unter der Firma „Blitz 20-365 SE“ als Vorratsgesellschaft nach europäischem Recht ordnungsgemäß errichtete europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea) mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 254403, die erst nach Übernahme von 100% ihrer Aktien durch die Renegat GmbH mit Sitz in Holzkirchen, Landkreis Miesbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 222243 („Renegat GmbH“) ihre operative Tätigkeit aufgenommen hat und damit wirtschaftlich neu gegründet wurde. Die wirtschaftliche Neugründung ist mit Offenlegung des Eigentümerwechsels und der Neubesetzung der Organe gegenüber dem Registergericht am 12. April 2021 nach außen in Erscheinung getreten. Einziger Gesellschafter und Geschäftsführer der Renegat GmbH sowie auch einziges Vorstandsmitglied der sdm SE ist Herr Oliver Reisinger.

Das Grundkapital der sdm SE betrug bei Gründung EUR 120.000,00, eingeteilt in 120.000 nennwertlose Namensstückaktien. Auf der ersten ordentlichen Hauptversammlung der Gesellschaft am 25. August 2022 wurde eine Neufassung der Satzung einschließlich einer Änderung des Unternehmensgegenstands, einer Umstellung von Namens- auf Inhaberaktien und einer Umstellung vom monistischen auf das dualistische Verwaltungssystem beschlossen. Die Hauptversammlung hat außerdem eine Kapitalerhöhung um EUR 3.000.000,00 durch Ausgabe von 3.000.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 pro Stück gegen Sacheinlage beschlossen.

Zur Zeichnung der neuen Aktien war die Renegat GmbH zugelassen, und zwar gegen Einbringung (i) des einzigen Kommanditanteils an der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der HRA 79217 („sdm KG“) und (ii) des einzigen Geschäftsanteils an deren Komplementär-GmbH, der W&W Dienstleistungen GmbH mit Sitz in München, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 139835 („W&W GmbH“).

Im Herbst des Jahres 2021 wurden im Rahmen eines IPOs im Freiverkehr der Börse Düsseldorf weitere Aktien platziert. Nach Erstnotiz (WKN: A3CM70 / ISIN: DE000A3CM708) stieg die Anzahl der Aktien auf 3.456.6060 Stück. Der Erstausgabepreis betrug EUR 3,50.

Die Aktie notiert im Primärmarkt der Börse Düsseldorf sowie an den Börsenplätzen Stuttgart, München, Frankfurt, Berlin sowie XETRA.

Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Martin Reimann. Herr Sebastian Korinth ist stellvertretender Vorsitzender. Das dritte Mitglied des Aufsichtsrats ist Herr Ole Mecker.

b. Geschäftsmodell

Die sdm KG zählt zu den führenden Sicherheitsdienstleistungsunternehmen in der Metropolregion München. Das Unternehmen verfügt über ein breites Leistungsangebot an sicherheitsspezifischen Dienstleistungen. Diese reichen vom Werk- und Objektsschutz, über Wert- und Geldtransporte bis hin zur Organisation von Veranstaltungen und effektivem Personenschutz. Die sdm-Gruppe wies im Jahr 2022 eine Kundenstruktur mit mehr als 80 Bestands- und Projektkunden auf. Den Großteil hiervon bildeten große kommunale und städtische Auftraggeber. Daneben gehören u.a. auch Konsulate, Krankenhäuser, Impfzentren, AnKER-Zentren, Stiftungen, Privatpersonen, Hotels und der Einzelhandel zum Kundenkreis des Unternehmens. Im Jahresdurchschnitt 2022 beschäftigte die sdm Gruppe rund 300 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Die sdm SE ist die operative Holding der sdm GmbH & Co KG.

Da die sdm SE nicht selbst - wie oben dargestellt - über einen operativen Geschäftsbetrieb verfügt, sondern ihr die Ergebnisse der sdm KG zugerechnet werden, basieren die nachfolgenden Angaben, soweit nicht anders angegeben, auf den Finanzkennzahlen und dem operativen Geschäft der sdm KG.

c. Genehmigtes und bedingtes Kapital

1. Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis einschließlich 23. August 2026 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens, um bis zu EUR 1.560.000,00 zu erhöhen.

2. Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, das Grundkapital um bis zu EUR 1.560.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.560.000 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des letzten Geschäftsjahres, für das noch kein Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wurde zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie

(1) die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten, die von der Gesellschaft oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen aufgrund des in der Hauptversammlung vom 29. September 2021 gefassten Ermächtigungsbeschlusses bis zum 19. September 2026 ausgegeben werden können, von ihrem Umtausch- oder Bezugsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem Bedingten Kapital 2021 zu bedienen, oder

(2) die zur Wandlung verpflichteten Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten, die von der Gesellschaft oder ihren nachgeordneten Konzernunternehmen aufgrund des in der Hauptversammlung vom 29. September 2021 gefassten Ermächtigungsbeschlusses bis zum 19. September 2026 ausgegeben werden können, ihre Pflicht zum Umtausch erfüllen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem Bedingten Kapital 2021 zu bedienen.

II. Wirtschaftsbericht

a. Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) der Bundesrepublik Deutschland lag nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Jahr 2021 um 2,7 Prozent höher als im Jahr 2020. Die konjunkturelle Entwicklung war im Jahr 2022 stark volatil und beeinträchtigt durch den Angriffskrieg der russischen Föderation in der Ukraine. Trotzdem hat sich die Wirtschaftsleistung im Jahr 2022 in vielen Wirtschaftsbereichen gegenüber dem vorangegangenen Krisenjahr (Corona) erhöht. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war im Jahr 2022 nach ersten Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) um 1,9 % höher als im Vorjahr. Kalenderbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 2,0 %.

Die sdm GmbH & Co KG, und damit – als deren Holdinggesellschaft - auch die sdm SE, ist mit ihrem Leistungsangebot in der boomenden Sicherheitsdienstleistungsbranche aktiv. Bei diesem Sektor handelt es sich um eine multimilliardenschwere Branche, die einen wesentlichen Beitrag zur inneren Sicherheit Deutschlands leistet und auch zunehmend an Bedeutung gewinnt (z.B. durch verstärkte Unterstützung der Polizei). Ein weiteres Jahr in Folge steigt der Umsatz der privaten Sicherheitswirtschaft in Deutschland; nach vorläufigen Ergebnissen ist ein Umsatzanstieg für die Sicherheitsbranche im Vergleich zum Vorjahr um 7,6 Prozent zu verzeichnen, wie die Konjunkturstatistik des Statistischen Bundesamtes für den Dienstleistungssektor zeigt. Auch die Zahl der Beschäftigten verzeichnet erneut einen Höchstwert.

(Quellen: <https://www.bdsd.de/> und <https://www.destatis.de>)

b. Geschäftsverlauf und Lage

i. Ertragslage

Die Ertragslage der sdm KG im abgelaufenen Jahr 2022 war positiv.

Der Jahresumsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 29% (von 12.992.174,33 in 2021) auf 16.760.363,30 Euro an. Das Ergebnis nach Steuern wuchs von 1.148.419,96 Euro im Vergleich zum Vorjahr auf 1.310.838,07 Euro (plus 14,1%).

Lagebericht der sdm SE zum 31. Dezember 2022

Die laufenden Verträge aus 2021 bestehen auch im Jahr 2022 weiter, womit die Auftragslage für das Geschäftsjahr 2022 unverändert gut ist. Durch die Schwäche einiger Mitbewerber ist es uns wieder gelungen, neue Objekte und Zusatzbewachungen zu gewinnen. Rund 80% der Erträge wurden im Bereich Fest- und Objektbewachung erzielt. Der in 2021 begonnene Aufbau von Firmen und Geschäftskunden wurde fortgesetzt. Durch die Kleinteiligkeit der Aufträge durch Geschäftskunden ist der Anteil, und damit die Diversifikation, des Gesamtertrages dadurch diese Sparte weiter im Fokus. Dieser Vorgang wird sich auf die nächsten Jahre erstrecken.

Es ist uns gelungen, in nahezu allen Fällen unsere Margenvorstellung durchzusetzen.

Die Umsatzrendite betrug 7,8% in 2022. Die Gesamtkapitalrendite verbesserte sich auf 43% (Vergleich 2021: 41,77%). Die Personalaufwandsquote ist im Vergleich zum Vorjahr (87,02%) mit 88,8 % leicht gestiegen. Grund hierfür sind die Tarifierpassungen, die teilweise mit Verzögerung vom Kunden akzeptiert wurden.

Das EBIT verbesserte sich von 1.384.695,35 Euro (Jahr 2021) auf 1.575.696,09 Euro. Grund hierfür sind die immer noch wirkenden Optimierungen aus den Vorjahren. Die EBIT Marge veränderte sich von 10,66% (2021) auf 9,4% (2022). Die Laufzeit der Forderungen hat sich von 67 Tagen (2021) auf 39 Tage verringert. Die im Vorjahr längeren Laufzeiten haben sich mit Ende der Corona Pandemie wieder verkürzt.

ii. Finanzlage

Die Finanzlage des Unternehmens wird als gut eingeschätzt. Außer den KK Linien bei den beiden Hausbanken (die größtenteils auf Guthabenbasis geführt werden) bestehen keine Kredite. Offene Forderungen werden im Wesentlichen immer innerhalb von 60 Tagen bezahlt. Es kam zu keinen Zahlungsstörungen. Banklinien stehen ausreichend zur Verfügung. Das Verhältnis zu den Hausbanken ist überaus positiv. Die KK-Linie (EUR 650.000) der Hauptkontoverbindung (HVB) wird benutzt, um Auszahlungsspitzen auszugleichen. Stand 31.12.2022 betrug der Kontostand 1.046.690,74 Euro. Bei der Stadtparkasse München betrug der Saldo 133.810,75 Euro. Die KK-Linie (EUR 300.000) der Stadtparkasse München wurde in 2022 nahezu nicht genutzt. Zum 31.12.2022 war kein Kassenbestand vorhanden.

Die EK Quote betrug 1,1% (2021: 36%), die VB Quote betrug 93,5% (2021: 59%).

Für das zweite Jahr, 2022, wird eine Dividende von 0,09 Euro vorgeschlagen. Die Gesellschaft sieht sich, aufgrund der bestehenden Liquidität, dazu in der Lage.

Größere Investitionen wurden in 2022 nicht getätigt. Uniformen und Einsatzbekleidung wurden ersetzt und aufgefüllt. Ein Revierfahrzeug wurde als Ersatz gekauft (MB T Klasse).

iii Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügt über nicht nennenswerte Anlagewerte. Der Fuhrpark wird größtenteils geleast. Aufgrund der anhaltenden Schwierigkeiten bei der Auslieferung von Fahrzeugen wird diese bisherige Praxis allerdings laufend überprüft. Die Gesellschaft ist auf der Suche nach einem neuen Firmensitz. Hier wird die Möglichkeit des Kaufes einer Immobilie geprüft. Die Gesellschaft verfügt über kein Finanzanlagevermögen.

Lagebericht der sdm SE zum 31. Dezember 2022

iv. Cash Flow

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit betrug minus 1.455.927,19 Euro. Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit betrug 1.297.319,19 Euro. Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit betrug minus 276.752,55 Euro. Finanzmittelfonds am Ende der Periode betrug 527.922,89 Euro.

v. Zahlen der sdm SE

Kontostände der sdm SE zum 31.12.2022:

Merkur Bank 0,00 Euro (Konto wurde aufgelöst)

HVB 527.945,72 Euro

Bankhaus Gebrüder Martin – 22,85 Euro

Ek Quote der sdm SE 93%

VB Quote der sdm SE 0%

Finanzanlagevermögen (bilanziert zum Einbringungswert) 3.000.000 Euro

c. Finanzielle Indikatoren

Bei den finanziellen Indikatoren liegt unser Fokus auf:

- Marge
- Personalkosten

Wir beobachten, dass viele kleinere Mitbewerber mit sehr knapp kalkulierten Margen in Ausschreibungen gehen, dann aber meist zu wenig Stammpersonal haben. 520 Euro Kräfte sind aufgrund der Corona Pandemie weggebrochen. Für die Gewinnung von prestigeträchtigen Kunden, oder Kundenbeziehungen, die sich langfristig entwickeln lassen (cross-sell), sind wir bereit von unseren Margenvorstellungen geringfügig abzuweichen. Unser langfristiges Ziel ist es aber, auch bei wachsenden Umsätzen eine Zielmarge von 15% zu erwirtschaften.

Die Personalkosten sind unser größter Kostenfaktor. Diese lassen sich nur schwer reduzieren, da wir uns in einer personalintensiven Branche bewegen. Langfristig streben wir an, die Personalkosten durch den Einsatz technischer Hilfsmittel langsamer wachsen zu lassen als den Umsatz. Der Personalaufwand im Jahr 2022 betrug 14.889.105,90 Euro. Wir streben auch in 2023 an, dieses Verhältnis im Wesentlichen beizubehalten. Tarifierhöhungen werden an den Kunden weitergegeben. Wir bezahlen mindestens nach Tarif und damit über Mindestlohn. Wir erwarten, dass die Tarifverhandlungen die gestiegene Inflation berücksichtigen werden. Die erfolgten Tarifierhöhungen konnten nahezu vollständig an Kunden weitergegeben werden.

d. Gesamtaussage

Unsere Erwartungen für das Jahr 2022 wurden übertroffen.

Die Planung für 2022 waren ein Umsatz von 16,09 Mio. Euro (16,76 Mio Euro in 2022) bei einem EBIT von 1,31 Mio. Euro (1.57 Mio Euro in 2022).

Unser Umsatzwachstum geht einher mit steigenden Erträgen und einer allgemein erfreulichen Geschäftstätigkeit.

Unsere kurzfristigen Verbindlichkeiten sind durch liquide Mittel in der Gruppe gedeckt.

III. Prognosebericht

Die vorläufigen Zahlen für Q1 2023 liegen bei unseren Erwartungen. Die sdm Gruppe ist weiterhin auf Wachstumskurs. Unser Unternehmensausblick für 2023 beinhaltet ein Umsatzwachstum organisch (+ 5% Gesamtjahr 2023) und Übernahmen. Unsere EBIT Erwartung für 2023 liegt bei 1,5 Mio. Euro (sdm SE ohne Übernahmen). Unser bisheriger Wachstumskurs wird weiter fortgesetzt. Als wesentlicher Umsatzbringer werden sich weiterhin der Werk- und Objektschutz von Behörden, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen erweisen. Die Beschäftigung unserer Mitarbeiter in 24 Stunden Schichten, 365 Tage im Jahr ermöglicht uns zielgenaue Planung und erlaubt uns auf Veränderungen oder Sonderaufträge zu reagieren.

Diese Flexibilität wollen wir in 2023 weiter ausbauen.

Die Akquisition von Firmen hat mit der Übernahme der rsd und der IWSM Fahrt aufgenommen.

Die rsd ist ein kleiner Sicherheitsdienstleister aus Bad Griessbach. Mit gut ausgebildeten Mitarbeitern und einer Hundestaffel unterstützt die rsd die sdm bereits bei einigen Kunden.

Die IWSM ist mit rund 30 Mio Euro Umsatz einer der größten Sicherheitsanbieter in der Kölner Metropolregion. Die IWSM verfügt über ein starkes Kundenportfolio (DAX Unternehmen). Synergien werden sich hier vor allem in der Erschließung neuer Kunden ergeben. Zur Akquisition wurde im Mai 2023 eine Barkapitalerhöhung durchgeführt und Fremdkapital aufgenommen.

Wir werden auch 2023 weiterhin von den im Jahr 2019 (in der sdm KG) eingeleiteten Optimierungen und Weiterentwicklungen profitieren.

Mit der Übernahme werden in 2023 zusätzliche Kosten auf Ebene der sdm SE entstehen. Diese Kosten sind aufgrund des Umsatzwachstums der Gruppe gerechtfertigt und im Verhältnis.

Weitere potentielle Übernahmekandidaten werden eruiert und für 2024 avisiert.

IV. Chancen- und Risikobericht

Chancen sehen wir vor allem aus dem Rückgang von Mitbewerbern sowie weiter steigenden Anforderungen für das Sicherheitsgewerbe (Bewacherregister, Qualifikation der Mitarbeiter). Kleinere Unternehmen werden nicht mehr die Mittel haben, an größeren Ausschreibungen eigenständig teilzunehmen. Dazu fehlen oft finanzielle Mittel oder die Größe von Umsatz oder die Belegschaft ist nicht ausreichend. Öffentliche Ausschreibungen verlangen oft bestimmte Umsatzgrößen (EUR 5 Mio. / 10 Mio.) als Voraussetzung.

Risiken aus operativer Tätigkeit

Qualifiziertes Personal zu finden ist in 2022 und den Folgejahren das größte operative Risiko. Aufgrund der Reputation und der Größe der sdm SE sind wir bisher in der Lage, die Mitarbeiterzahlen anzupassen und neue, qualifizierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu finden. Schwieriger ist es, auch für uns, Mitarbeitende mit höherer Qualifikation anzuwerben und zu halten. Mit attraktiven Arbeitszeitmodellen, übertariflicher Bezahlung und individuellen Fortbildungsprogrammen versuchen wir dem entgegenzuwirken. Die Suche nach Fachkräften der Sicherheit oder höherwertigere Profile ist eines unserer Hauptaugenmerke. Wir sind sicher, dass wir mit internen Schulungen und Anreizen mittelfristig dieses Risiko in den Griff bekommen. Wir schätzen dieses Risiko als ein mittleres Risiko ein.

Schwächeres Wachstum könnte als möglicher Schaden daraus resultieren. Die Eintrittswahrscheinlichkeit sehen wir bei 20%.

Risiken durch den Verlust von Objekten

Durch Änderung der Nutzung oder der Größe von Objekten kann es zu Veränderung bzw. Neuausschreibung des Objektes kommen. Mit dem Verlust eines bestehenden Objektes durch eine nicht gewonnene Ausschreibung gehört zu unseren Risiken. Durch unsere Erfahrung (vor allem hinsichtlich der Preissensitivität der Kunden) sind wir sicher diese Risiken verringern zu können.

Wir schätzen dieses Risiko als gering ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit sehen wir bei 20%.

Risiken durch Absage von Veranstaltungen

Veranstaltungen sind und waren kein Fokus der sdm Gruppe.
Kein Risiko

Gesamtaussage des Vorstandes zum Chancen und Risikobericht

Die Metropolregion München, als Heimat der sdm Gruppe, bietet aufgrund der starken wirtschaftlichen Rahmenbedingungen viel Potential. Die lange Firmengeschichte und eine hohe Reputation bei Kunden und Mitarbeitern unterstützen Wachstum und helfen uns bei der

Lagebericht der sdm SE zum 31. Dezember 2022

Akquisition von neuen Mitarbeitern. Die Nachfrage nach Sicherheit und Bewachung wächst stetig. Um diese Aufgaben erfüllen zu können werden wir unseren Personalbestand vergrößern. Dies ist uns in der Vergangenheit gelungen und wir sind sicher, dass die sdm Gruppe weiterhin als attraktiver Arbeitgeber in der Region angesehen wird. Zusätzlich gehen wir neue Wege, um Arbeitnehmer anzusprechen (Training on the Job, Internships für Interessierte, Ausbildung und Qualifizierung inhouse).

Der hohe Qualifizierungsgrad unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen (Ersthelfer, Brandschutz, Interventionskraft, Waffenträger u.w.) trägt zur Kundenzufriedenheit bei. Der Verlust eines Objektes kann in kurzer Zeit durch Teilnahme an Neuausschreibungen aufgefangen werden.

Mit der Akquisition der IWSM weiten wir unsere Aktivitäten über die Metropolregion München hinaus aus. Mit einem zukünftigen Umsatzvolumen im mittleren zweistelligen Millionenbereich qualifizieren wir uns überregional als Partner.

Die sdm Gruppe ist gut aufgestellt und wird die Herausforderungen der kommenden Jahre meistern.

Schlussklärung des Vorstands zum Abhängigkeitsbericht

Die sdm SE hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die dem Vorstand in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

München, 26.06.2023

Oliver Reisinger

Vorstand sdm SE

sdm SE, München
Bilanz zum 31. Dezember 2022

Aktiva	31.12.2021		Passiva	31.12.2021	
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	7.226,00	0,00	I. Gezeichnetes Kapital	3.456.060,00	3.456.060,00
II. Finanzanlagen	3.000.000,00	3.000.000,00	II. Kapitalrücklage	840.150,00	840.150,00
	<u>3.007.226,00</u>	<u>3.000.000,00</u>	III. Bilanzgewinn	824.316,54	327.775,22
B. Umlaufvermögen				<u>5.120.526,54</u>	<u>4.623.985,22</u>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.956.380,03	994.156,05	B. Rückstellungen	361.913,00	200.062,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	527.945,72	963.283,44	C. Verbindlichkeiten	16.042,21	138.112,27
	<u>2.484.325,75</u>	<u>1.957.439,49</u>	davon aus Steuern EUR 1.468,50 (Vj. EUR 1.501,00)		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	6.930,00	4.720,00	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)		
	<u>6.930,00</u>	<u>4.720,00</u>			
	<u>5.498.481,75</u>	<u>4.962.159,49</u>		<u>5.498.481,75</u>	<u>4.962.159,49</u>

sdm SE, München
Gewinn- und Verlustrechnung für 2022

	EUR	EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	12.500,00		0,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	3.000,00		0,00
		<u>15.500,00</u>	<u>0,00</u>
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	137.890,52		29.296,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung davon für Altersversorgung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)	0,00		0,00
		<u>137.890,52</u>	<u>29.296,84</u>
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.613,88		0,00
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	249.777,55		457.738,29
		<u>391.281,95</u>	<u>487.035,13</u>
6. Erträge aus Beteiligungen	1.308.159,07		976.071,35
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.308.159,07 (Vj. EUR 976.071,35)			
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		9,00
davon an verbundene Unternehmen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
davon Aufwendungen aus der Abzinsung EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00)			
		<u>1.308.159,07</u>	<u>976.062,35</u>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<u>159.351,00</u>	<u>161.252,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern		773.026,12	327.775,22
10. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		<u>773.026,12</u>	<u>327.775,22</u>
11. Gewinnvortrag		51.290,42	0,00
12. Entnahmen aus der Kapitalrücklage		0,00	0,00
13. Entnahmen aus den Gewinnrücklagen		0,00	0,00
14. Einstellungen in Gewinnrücklagen		0,00	0,00
15. Bilanzgewinn		<u>824.316,54</u>	<u>327.775,22</u>

sdm SE, München

Anhang für 2022

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des AktG und der Satzung aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert.

Die Gesellschaft wurde zum 17.01.2020 durch Übernahme der Anteile durch die Blitzstart Gründungs SE, München gegründet. Es gilt die Satzung vom 17.01.2020, zuletzt geändert durch Beschluss vom 12.04.2021, UR-Nr. E 0875/2021 mit wirtschaftlicher Neugründung das Grundkapital der Gesellschaft betrug zum Übernahmezeitpunkt EUR 120.000,00 zum Ausgabebetrag von EUR 1,00 je Aktie in Bar.

Mit Sitzung vom 08.09.2021 wurde die Einbringung der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG lt. Einbringungs- und Übertragungsvertrag UR.Nr. P 2492/2021 vom 25.08.2021 Notar Dr. Benedikt Pfisterer beschlossen. Die Übertragung des Kommanditanteils erfolgt mit Wirkung zum Zeitpunkt der Eintragung der Sonderrechtsnachfolge im Handelsregister (22.09.2021).

Die Einbringung und Übertragung wird mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01. Januar 2021 (Wirtschaftlicher Vollzugszeitpunkt) wirksam.

Eingebracht wurde der einzige Kommanditanteil an der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG unter Einschluss der Kommanditeinlage in Höhe von EUR 10.000,00, sowie der einzige Geschäftsanteil im Nennwert von EUR 25.000,00 an deren persönlich haftender Gesellschafterin, der W&W Dienstleistungen GmbH.

Die Sacheinlage in Höhe von EUR 3.000.000,00 entspricht bei beiden einzubringenden Gesellschaften einer Beteiligung am Gesellschaftsvermögen, am Ergebnis, an einem etwaigen Auseinandersetzungsguthaben und an den Stimmrechten in Höhe von 100%. Das Grundkapital wird um EUR 3.000.000,00 erhöht und zwar durch Ausgabe von EUR 3.000.000,00 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien zu EUR 1,00/Aktie.

Anlage 3

(Neue Aktien).

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 3.120.000,00 EUR, eingeteilt in 3.120.000 nennwertlose Stückaktien zu EUR 1,00/Aktie. Mit UR.Nr. P 3119/2021 erfolgte die Niederschrift der Aufsichtsratssitzung vom 29.10.2021 mit Beschluss einer Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen.

Das Bankhaus Gebr. Martin AG hat am 29.10.2021 gesamt EUR 1.176.210,00 für 336.060 Aktien mit EUR 3,50 je Aktie über Nennbetrag bezahlt.

Die 336.060 Stück Aktien (neue Aktien) haben die Zeichner zu einem Ausgabebetrag von EUR 336.060,00 übernommen. Das Grundkapital der Gesellschaft erhöht sich somit gegen Bareinlagen von EUR 3.120.000,00 um EUR 336.060,00 auf 3.456.060,00 EUR, und zwar durch Ausgabe von 336.060,00 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital der Gesellschaft von EUR 1,00/Aktie.

Der übersteigende Betrag von EUR 2,50/Aktie wurde der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 840.150,00 gutgeschrieben.

Genehmigtes Kapital

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Grundkapital der Gesellschaft bis einschließlich 23. August 2026 durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar und/oder Sacheinlage einmalig oder mehrmalig, insgesamt jedoch höchstens um bis zu EUR 1.560.000,00 zu erhöhen.

Bedingtes Kapital

Der Vorstand ist weiterhin ermächtigt, das Grundkapital um bis zu EUR 1.560.000,00 durch Ausgabe von bis zu EUR 1.560.000,00 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit Gewinnberechtigung ab Beginn des letzten Geschäftsjahres, für das noch kein Gewinnverwendungsbeschluss gefasst wurde zu erhöhen. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie

- (1) die Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten, die von der Gesellschaft oder ihr nachgeordneten Konzernunternehmen aufgrund des in der Hauptversammlung vom 29. September 2021 gefassten

Ermächtigungsbeschlusses bis zum 19. September 2026 ausgegeben werden können, von ihrem Umtausch- oder Bezugsrecht Gebrauch machen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem Bedingten Kapital 2021 zu bedienen, oder

(2) die zur Wandlung verpflichteten Inhaber von Wandel- und/oder Optionsschuldverschreibungen und/oder von Genussrechten mit Umtausch- oder Bezugsrechten, die von der Gesellschaft oder ihren nachgeordneten Konzernunternehmen aufgrund des in der Hauptversammlung vom 29. September 2021 gefassten Ermächtigungsbeschlusses bis zum 19. September 2026 ausgegeben werden können, ihre Pflicht zum Umtausch erfüllen und die Gesellschaft sich entschließt, die Umtausch- bzw. Bezugsrechte aus diesem Bedingten Kapital 2021 zu bedienen.

Registerinformationen

Die Gesellschaft ist unter der Firma sdm SE mit Sitz in München im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 254403 eingetragen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren im Wesentlichen unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend. Eine Ausnahme stellt der unter den Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung erläuterten, angepasste Ausweis der Erträge aus Beteiligungen.

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** des Anlagevermögens sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige, lineare Abschreibungen vermindert.

Innerhalb der **Finanzanlagen** werden die Anteile an der sdm Sicherheitsdienste GmbH & Co. KG (Kommanditbeteiligung), München sowie der W&W Dienstleistungen GmbH, München zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt, unter Berücksichtigung aller erkennbarer Risiken.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zum Nennwert bewertet.

Die **Steuerrückstellungen** und die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und drohenden Verluste aus schwebenden Geschäften.

Anlage 3

Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel (Anlage zu Anlage 3) dargestellt.

Für entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte wird eine Nutzungsdauer von 3 Jahren zugrunde gelegt.

Die sdm SE ist die alleinige Gesellschafterin der W&W Dienstleistungen GmbH, München sowie die einzige Kommanditistin der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG, München. Bei den Anteilen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen und werden im Finanzanlagevermögen gehalten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände enthalten EUR 672.971,31 (im Vorjahr: EUR 0,00) Forderungen gegen Gesellschafter. Es bestehen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.274.773,46 Die Forderung besteht im Wesentlichen aus dem Ergebnisanteil der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG.

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt EUR 3.456.060,00 in Stückaktien á 1 EUR. Zum 31.12.2022 sind EUR 3.456.060,00 eingefordert und einbezahlt.

Im Geschäftsjahr wurde eine Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 276.484,80 vorgenommen. Der verbleibende Betrag des Jahresüberschusses 2021 wurde in Höhe von EUR 51.290,42 auf neue Rechnung vorgetragen.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen in Höhe von EUR 320.603,00 betreffen die Veranlagungen 2021 und 2022. Für die Jahresabschlussprüfung und die Erstellung des Jahresabschlusses wurden Rückstellungen in Höhe von EUR 41.310,00 gebildet.

Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind nicht besichert.

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 1.498,25 (im Vorjahr: EUR 1.766,00). Gegenüber Gesellschaftern bestehen wie im Vorjahr keine Verbindlichkeiten.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Anpassung des Ausweises der Erträge aus Beteiligungen

Der Ergebnisanteil an der sdm Sicherheitsdienste München GmbH & Co. KG wird im Geschäftsjahr 2022 in Höhe von EUR 1.308.159,07 unter dem Posten „Erträge aus Beteiligungen“ ausgewiesen, da es sich um die laufenden Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen handelt. Im Vorjahr wurde der Gewinnanteil unter den „Erträgen aus Wertpapieren und anderen Ausleihungen des Finanzanlagevermögens“ in Höhe von EUR 976.071,35 ausgewiesen. Da sich der Beteiligungsertrag aus Anteilen an verbundenen Unternehmen ergibt, wurde der Ausweis korrigiert und die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst.

Anlage 3

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse & sonstige finanzielle Verpflichtungen

Es bestehen weder Haftungsverhältnisse noch finanzielle Verpflichtungen.

Namen der Geschäftsführenden Direktoren

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Mitglied des Leitungsorgans:

Oliver Reisinger
Kaufmann, Aktionärsvertreter

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Martin Reimann
Vorsitzender des Verwaltungsrates

Sebastian Korinth
stellvertretender Vorsitzender des
Verwaltungsrates

Ole Mecker
Verwaltungsratsmitglied

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt neben dem geschäftsführenden Direktor keine weiteren Arbeitnehmer.

Konzernverhältnisse

Die sdm SE bildet den kleinsten Kreis der Unternehmen für den ein Konzernabschluss aufzustellen ist. Aufgrund des Vorliegens der Voraussetzungen des § 293 HGB, wird auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag sind folgende Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten:

- Erwerb von 100 % der Anteile an der RSD Rottaler Sicherheitsdienst GmbH, Bad Griesbach im Rottal

- Erwerb von 74,9 % der Anteile der IWSM Industrie – und Werkschutz Mundt GmbH, Frechen bei Köln. Die Finanzierung der Übernahme erfolgt im Wesentlichen durch Fremdkapital sowie einer Kapitalerhöhung der sdm SE um bis zu 10% des Grundkapitals.

München, den 30. Juni 2023

Oliver Reisinger

Entwicklung des Anlagevermögens 2022

Anlage zu Anlage 3

	01.01.2022		Anschaffungs- und Herstellungskosten		31.12.2022		01.01.2022		Kumulierte Abschreibungen		Buchwerte		
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	31.12.2022	31.12.2021	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	10.839,88	0,00	0,00	0,00	10.839,88	0,00	3.613,88	0,00	0,00	3.613,88	7.226,00	0,00
II. Finanzanlagen	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	3.000.000,00	3.000.000,00
Summe	3.000.000,00	10.839,88	0,00	0,00	0,00	3.010.839,88	0,00	3.613,88	0,00	0,00	3.613,88	3.007.226,00	3.000.000,00

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die sdm SE, München

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der sdm SE, München, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der sdm SE für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 6. Juli 2023



KKM GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Kleemann
Wirtschaftsprüfer

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und / oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; wir weisen insbesondere auf § 328 HGB hin.

sdm

SICHERHEITSDIENSTE
MÜNCHEN

Kontakt

sdm SE

Traubinger Straße 1

81477 München

Email: investor@s-d-m.de

sdm-se.de